



Univ.-Prof. Dr. Jürgen Spitzmüller
Universität Wien, Institut für Sprachwissenschaft
Sensengasse 3 a
A – 1090 Wien
Tel.: +43 1 4277 417 24
juergen.spitzmueller@univie.ac.at
 0000-0001-7213-9173

Curriculum Vitae

1 Persönliche Daten

Geburtsdatum: 30. März 1973 in Kenzingen, Baden-Württemberg
Staatsangehörigkeit: deutsch

2 Wissenschaftlicher Werdegang

4/1994 – 5/2000: Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Hauptfächer Deutsch und Geschichte
Dez. 1996 – März 2000: Studienstipendiat der *Studienstiftung des Deutschen Volkes*
Mai 2000: Erstes Staatsexamen in den Hauptfächer Deutsch und Geschichte (Note: 1,0)
Okt. 2000 – Feb. 2003: Promotionsstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Fach Deutsche Philologie/Fachbereich Sprachwissenschaft (Betreuer: Prof. Dr. JÜRGEN SCHIEWE, Freiburg i. Br./Greifswald)
Okt. 2000 – Dez. 2002: Promotionsstipendiat der *Studienstiftung des Deutschen Volkes*
Jan. 2003 – Aug. 2007: Wissenschaftlicher Assistent am Deutschen Seminar der Universität Zürich (Lehrstuhl Prof. Dr. CHRISTA DÜRSCHIED)
Feb. 2004: Promotion durch die Philologische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. (Prädikat: *summa cum laude*) – Titel der Dissertation: *Metasprachdiskurse. Einstellungen zu Anglizismen und ihre wissenschaftliche Rezeption*
Sep. 2007 – Feb. 2013: Seminaroberassistent (Fachbereich Linguistik) am Deutschen Seminar der Universität Zürich
Okt. 2012–Feb. 2015: Bologna-Beauftragter und Studienfachberater (Oberassistent) am Deutschen Seminar der Universität Zürich
März 2013: Abschluss des Habilitationsverfahrens an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich – Titel der Habilitationsschrift: *Graphische Variation als soziale Praxis. Eine soziolinguistische Theorie skripturaler ›Sichtbarkeit‹*
Mai 2013: Ernennung zum Privatdozenten an der Universität Zürich (Venia Legendi für *Deutsche Sprachwissenschaft*)
Seit März 2015: Universitätsprofessor für Angewandte Sprachwissenschaft am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien

3 Gaststellen

Feb. – März 2007:	Visiting scholar an der Gakushuin-Universität Tokio
April – Okt. 2012:	Vertretungsprofessur für Medienlinguistik am Institut für Germanistik I und Institut für Medien und Kommunikation der Universität Hamburg (Vertretung von Prof. Dr. JANNIS ANDROUTSOPOULOS)
WS 2013/14:	Lehrauftrag an der Universität Wien, Institut für Sprachwissenschaft
März – Juni 2014:	Gastprofessur für Soziolinguistik und Diskursanalyse am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien
Oktober 2019:	Gastprofessur an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Polytechnischen Universität Peter der Große St. Petersburg
November 2019:	Gastdozentur am Institut für Tschechische Sprache und Kommunikationstheorie, Karlsuniversität Prag

4 Hauptarbeitsgebiete und Forschungsschwerpunkte

4.1 Promotion

Dissertation:	<i>Metasprachdiskurse. Einstellungen zu Anglizismen und ihre wissenschaftliche Rezeption.</i>
Betreuer:	Prof. Dr. JÜRGEN SCHIEWE
Abstract:	Die Dissertation untersucht die Gründe für die divergierenden Einstellungen zu Sprachwandelphänomenen in der sprachinteressierten ›Öffentlichkeit‹ und in der Sprachwissenschaft am Beispiel des Diskurses zu Anglizismen im Zeitraum 1990–2001. Im Mittelpunkt steht die qualitative und quantitative Analyse eines selbst erstellten, umfangreichen Korpus mit Mediendokumenten (Zeitungsartikeln, Zeitschriftenartikeln, Radio- und Fernsehsendungen) und wissenschaftlichen Publikationen zum Thema mithilfe der Methoden der epistemologisch ausgerichteten Diskurslinguistik (Mentalitätengeschichte, Schlagwortanalyse, Metaphernanalyse, Toposanalyse). Die Dissertation versteht sich als Beitrag zur Diskurslinguistik und zur soziolinguistisch ausgerichteten Sprachideologieforschung.
Publikation:	Juni 2005 (De Gruyter, Berlin/New York, Reihe <i>Linguistik – Impulse & Tendenzen</i>)

4.2 Habilitation

Habilitationsschrift:	<i>Graphische Variation als soziale Praxis. Eine soziolinguistische Theorie skripturaler ›Sichtbarkeit‹.</i>
Abstract:	Die Habilitationsschrift untersucht die kommunikativen Funktionen von Variationsphänomenen auf graphisch-skripturaler Ebene (Verschriftung, Graphetik, Typographie). Sie will einerseits die vornehmlich zeichentheoretisch und stilistisch ausgerichtete Forschung zu multimodaler Kommunikation um dezidiert (interpretativ-)soziolinguistische Zugänge erweitern, andererseits aber auch der traditionell sehr alltagsgesprächsfixierten Soziolinguistik den Gegenstandsbereich des »everyday writing« und der dort üblichen skriptural-graphischen Variationspraxis eröffnen, zumal diese in der Alltagskommunikation eine immer wichtigere Rolle spielt. Die Arbeit diskutiert kommunikationstheoretische Implikationen, die eine sprachwissenschaftliche Hinwendung zur skripturalen Visualität und Materialität mit sich bringt, präsentiert methodische und konzeptuelle Vorschläge zur soziolinguistischen Analyse graphischer Variation und exemplifiziert das Phänomen u. a. anhand graphisch-visueller Identitätsarbeit, Ideologien und Kontextualisierungsverfahren.

Publikation: September 2013 (De Gruyter, Berlin/New York, Reihe *Linguistik – Impulse & Tendenzen*)

4.3 Forschungs- und Methodenschwerpunkte

- Soziolinguistik (insbesondere interaktionale/ethnographische Ansätze)
- Sprachreflexion und Sprachideologien (Metapragmatik)
- Soziolinguistik der Skripturalität und Multimodalität
- Diskurslinguistik
- Geschichte und Theorie der Sprachkritik

5 Beteiligung an Veranstaltungsorganisationen

- September 2024: Sektion *Alles Meta oder was? Kommunikative Reflexivität im disziplinären und multimodalen Spektrum* im Rahmen des GAL-Kongresses 2024, Dresden. Zehn Vorträge (mit FLORIAN BUSCH).
- September 2023: Sektion *Sprache und soziale Ungleichheit – revisited* im Rahmen des GAL-Kongresses 2023, Mainz. Zwölf Vorträge (mit FLORIAN BUSCH und MI-CHA FLUBACHER).
- September 2022: Sektion *Soziale Ökonomie der Medialität* im Rahmen des GAL-Kongresses 2022, Würzburg. Acht Vorträge (mit FLORIAN BUSCH).
- September 2022: Workshop *Ideologies of Design: Metapragmatics, Mediation, Materiality*. Chicago (Ko-Organisation mit CONSTANTINE V. NAKASSIS).
- Dezember 2021: 46. Österreichische Linguistiktagung (ÖLT), Wien (online). 20 Workshops, 2 Keynotes und 30 Einzelvorträge (mit HANNES FELLNER, HELMUT GRUBER, FLORIAN HOIDN, ROSWITHA OUREDNIK, MARKUS PÖCHTRAGER, SONJA PRENDINGER und MARTIN REISIGL).
- September 2021: Sektion *Sprache in Zeiten omnipräsenter Kreativität: Kreativität, Sprachpraxis und Subjektivierung in der Spätmoderne* im Rahmen des GAL-Kongresses 2021, Würzburg (online). Elf Vorträge (mit FLORIAN BUSCH, ROBERT NIEMANN und STEFFEN SCHAUB).
- Dezember 2019: Verbal-Workshop *Sprache (in) der Politik: Linguistische Perspektiven auf aktuelle Entwicklungen* im Rahmen der Österreichischen Linguistiktagung, Salzburg. Sieben Vorträge (mit HELMUT GRUBER und MARTIN REISIGL).
- September 2019: Sektion *Soziolinguistik 2019: Theorien, Schlüsselkonzepte und Zugänge* im Rahmen der GAL-Sektionentagung 2019, Halle. Elf Vorträge (mit STEFFEN SCHAUB).
- Juli 2019: Workshop *Ideologies of Communication: Practices, Scales, and Modes*. Wien (Ko-Organisation mit MICHAEL SILVERSTEIN).
- Juni 2019: Panel *The Order of Things and That Thing Called ›Order‹: Pragmatic Inquiry as a Metapragmatic Practice* im Rahmen der 16th International Pragmatics Conference, Hong Kong. Fünf Vorträge (mit MI-CHA FLUBACHER und JONAS HASSEMER).
- Oktober 2018: Verbal-Workshop *Prekaritätserfahrungen: Soziolinguistische Perspektiven auf Subjekte/Praktiken in Ambivalenz, Liminalität und Krise* im Rahmen der Österreichischen Linguistiktagung, Innsbruck. Fünf Vorträge (mit MI-CHA FLUBACHER, JONAS HASSEMER und CHRISTIAN BENDL).
- Oktober 2018: Tagung *Sprache und Angst*, Heidelberg (= Jahrestagung des Forschungsnetzwerks *Sprache und Wissen* 2018). Elf Vorträge, eine Podiumsdiskussion (mit GERD ANTOS, JOCHEN A. BÄR, DANIEL KNUCHEL, JANINE LUTH).
- Juli 2018: univie:summer school/GAL Research School *Metapragmatics, Language Ideologies & Positioning Practices*, Wien. Drei Vorträge, drei Workshops (mit MI-CHA FLUBACHER).

- Juni 2018: Symposium *Institutionelle Kommunikation (im Gedenken an Florian Menz)*, Wien. Sechs Vorträge (mit RUDOLF DE CILLIA, HELMUT GRUBER, MARTIN REISIGL).
- Dezember 2016: Tagung *Perzeptionslinguistische Perspektiven auf Mehrsprachigkeit: Einstellungen, Ideologien, Positionierungspraktiken*, Düsseldorf. 17 Vorträge (mit KERSTEN SVEN ROTH).
- November 2016: Workshop *Soziale Positionierung als sprachliche Praxis: theoretische Konzepte und methodische Zugänge* im Rahmen der Österreichischen Linguistiktagung, Graz. Acht Vorträge (mit MI-CHA FLUBACHER und CHRISTIAN BENDL).
- Juni 2016: Kolloquium *Language Ideologies: Bridging the Gap between Social Structures and Local Practices* im Rahmen des Sociolinguistics Symposium 21, Murcia. Sechs Vorträge, eine Diskutantin (mit BRIGITTA BUSCH).
- Juli 2011: Panel *Metalinguistic Discourse on Language Contact and Globalization* im Rahmen der *Third Conference on Language Contact in Times of Globalization* [LCTG3], Universität Greifswald. Fünf Vorträge (mit SPIROS A. MOSCHONAS).
- August 2008: Symposium *Zugänge zu diskursiver Diversität/Approaches to discursive diversity* im Rahmen des 15. Weltkongresses für Angewandte Linguistik (AILA 2008), Essen. Fünf Vorträge (mit INGO H. WARNKE).
- September 2006: Sektion *Linguistische Diskursanalyse nach Foucault* im Rahmen des 41. Linguistischen Kolloquiums, Mannheim. 13 Vorträge. Mitherausgeber bei einem aus der Sektion hervorgehenden Sammelband (mit INGO H. WARNKE).
- September 2005: Themenbereich *Textdesign und Textwirkung in der massenmedialen Kommunikation* im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik, Koblenz. 7 Vorträge. Mitherausgeber bei einem aus der Sektion hervorgehenden Sammelband (mit KERSTEN SVEN ROTH).
- Februar 2005: Internationale Tagung *Perspektiven der Jugendsprachforschung/Current Developments in Research into the Language of Young People*, Zürich. 4 Plenarreferate, 5 Sektionen mit insgesamt 42 Vorträgen. Mitherausgeber beim Tagungsband (mit CHRISTA DÜRSCHIED).
- WS 2001/02: Vortragsreihe *Streitfall Sprache – Sprachkritik als angewandte Linguistik?* an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. Fünf Vorträge und eine Podiumsdiskussion. Schriftleitung bei der Herausgabe des aus der Reihe hervorgegangenen Sammelbandes (mit KERSTEN SVEN ROTH, BEATE LEWELING und DAGMAR FROHNING).

6 Wissenschaftliche Vereinigungen und Netzwerke

- Verband für Angewandte Linguistik (verbal) [<http://www.verbal.at>] [2018–2022 geschäftsführender Vorsitzender, seit 2022: Vorsitzender]
- Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) [<http://www.gal-ev.de>] [seit 2018 Ko-Leitung der Sektion Soziolinguistik und Beiratsmitglied]
- Interdisziplinäre Forschungsplattform *Mediatized Lifeworlds: Young people's narrative constructions, connections and appropriations* (#YouthMediaLife), Universität Wien [<https://youthmedialife.univie.ac.at/>] [Mitglied des Core Teams]
- Forschungsnetzwerk *Sprache und Wissen – Probleme öffentlicher und professioneller Kommunikation* [<http://sprache-und-wissen.de>] [Ko-Leitung der Domäne Sprachreflexion – Sprachkritik – Sprachideologie]
- Netzwerk *Leseforschung* [<https://www.netzwerk-leseforschung.fau.de>]
- Forschungsnetzwerk *Methoden und Praxis der kontrastiven Diskurslinguistik* (KoDiL) (Universität Greifswald, Universität Szczecin) [assoziiertes Mitglied]
- Zürcher Kompetenzzentrum Linguistik (ZüKL) [<http://www.linguistik.uzh.ch>]

- Tagungsnetzwerk *Diskurs – interdisziplinär*
 [<http://www1.ids-mannheim.de/lexik/sprachlicherumbruch/diskursinterdisziplinaer/>]

7 Akademische Verwaltung

2024:	Mitglied der Evaluationskommission des <i>Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache</i> (IDS) Mannheim
Seit 2024:	Sprecher der Sektion <i>Sprache, Kultur und Gesellschaft</i> der Doktoratsschule der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
Ab Juni 2017:	Stellvertretender Institutsvorstand des Instituts für Sprachwissenschaft, Universität Wien
Okt. 2016 – Okt. 2018:	Ko-Sprecher der ProfessorInnenkurie der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
Ab WS 2016/17:	Fakultätskonferenz der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (2016–2018: Ersatzmitglied, seit 2018: Vollmitglied)
Ab WS 2016/17:	Studienkonferenz der Studienprogrammleitung <i>Musik- und Sprachwissenschaften</i> (SPL 16) der Universität Wien (ständiges Mitglied)
2016:	Vorsitzender der Curricular-AG <i>Sprachwissenschaft</i> des Instituts für Sprachwissenschaft der Universität Wien (Reform der Curricula <i>BA Sprachwissenschaft, EC Sprache und Gesellschaft</i> und <i>EC Sprache und Kognition</i>)
2009/2010:	Begleitgruppe zur Institutsevaluation 2009/10 des Deutschen Seminars der Universität Zürich (ständiges Mitglied)
Sep. 2007 – Feb. 2015:	Arbeitsgruppe Bologna/Studienprogrammplanung des Deutschen Seminars der Universität Zürich (ständiges Mitglied) [Koordinationsgremium zur Umsetzung und Evaluation der Studienreform]
Sep. 2007 – Feb. 2013:	Regelmäßige Durchführung und Moderation von Mittelbaukonferenzen (in der Funktion als Seminaroberassistent) am Deutschen Seminar der Universität Zürich
Nov. 2006 – Feb. 2013:	Vereinigung akademischer Mittelbau der Universität Zürich (VAUZ) (bis Juni 2011 Mitglied des erweiterten Vorstands)
Nov. 2006 – Juni 2011:	Fakultätsausschuss der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (Mittelbauvertreter)

8 Betreuung und Begutachtung von Dissertationen¹

Lauf.	Laufend:	LISA BLASCH: <i>Authentizität als ›soziales Zeichen‹ in politischer Kommunikation. Zur (visuellen) Indexikalität und Metapragmatik einer sozialen Kategorie im politischen Feld</i> . Universität Innsbruck [Erstbetreuung; Zweitbetreuung: Prof. Dr. SILKE MEYER und Prof. Dr. THOMAS SCHRÖDER].
	Laufend:	DANIEL GREEN: <i>Adverbial Indeterminacy in Criminal Proceedings. A Corpus-Aided Analysis of Judicial Discourse at Austrian Criminal Courts</i> . Universität Wien [Betreuung].
	Laufend:	FLORIAN GROSSER: <i>Negotiating ›Competence‹. Metapragmatic Stancetaking in Interactions of L1 and L2 Users of Japanese</i> . Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Ass.-Prof. Dr. PATRICK HEINRICH].

¹ In Übereinstimmung mit der *Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679* werden in der folgenden Liste die Autor*innen der Qualifikationsschriften nur dann namentlich genannt, wenn sie dazu eine schriftliche Einverständniserklärung gegeben haben.
 »Laufend« heißt: es wurde eine Dissertationsvereinbarung abgeschlossen.

- Laufend: SABINE KARLEN: *Zur visuellen Gestaltung frühneuzeitlicher Handschriften*. Universität Bern [Zweitbetreuung; Erstbetreuung: Prof. Dr. LUISE KEMPF].
- Laufend: CARINA LOZO: *Beyond the Binary – Gender Stereotypes in Voices*. Universität Wien [Betreuung].
- Laufend: LARYN McLERNON: *Improving Health Literacy Training and Communication Competencies for Health Professionals in Austria and Canada. A Comparative Study*. Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Dr. KRISTINE SØRENSEN].
- Laufend: MANDANA PIROOZFAR: *Persian-German speaking Iranians in Vienna. The Impact of Migration on Language Attitudes and Identity*. Universität Wien [Betreuung].
- Laufend: IRYNA WEHR: *The Linguistic Landscape of the Alps-Adriatic Region. An interpretive study of public signage*. Universität Wien [Betreuung].
- 2024 2024: TAEGU KIM: *Soziale Positionierungen auf dem Bindestrich. Eine soziolinguistische Untersuchung zu Sprachideologien und Identitätskonstruktionen von Deutsch-Koreaner*innen in Sprachbiografien*. Phil. Diss. Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. BRIGITTA BUSCH].
- 2023 2023: SOPHIA BURNETT: *White Flag Typography*. Phil. Diss. CY Cergy Paris Université [Begutachtung; Betreuung: Prof. Dr. JULIEN LONGHI und Prof. Dr. CATHERINE MARSHALL].
- 2023: JONAS HASSEMER: *Languaged Work/ers. An Ethnography of Linguistic Labour and Professional Selves in Refugee Support Work*. Phil. Diss. Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. BRIGITTA BUSCH].
- 2023: DANIEL KNUCHEL: *›HIV | AIDS‹ in der Ära der Post-Infektiosität. Korpuspragmatische Analysen zur sprachlichen Konzeptualisierung einer Infektionskrankheit*. Phil. Diss. Universität Zürich [Begutachtung; Betreuung: Prof. Dr. ANGELIKA LINKE und Prof. Dr. EKKEHARD FELDER].
- 2023: VUKAŠIN STOJILJKOVIĆ: *Construction and Deconstruction of Serbian Ethnolinguistic Identity at the Turn of the 21st Century*. Phil. Diss. Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. BRIGITTA BUSCH].
- 2022 2022: SABINE LEHNER: *›It's still like a border, you know?‹ Grenznarrative von Asylwerber:innen in Österreich. Kritisch-soziolinguistische Analysen*. Phil. Diss. Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. RUTH WODAK].
- 2021 2021: ANNIKA VIEREGGE: *Bewertung, Variation und Wandel der Präpositionalkasus im Deutschen. Der Einfluss metapragmatischer Urteile auf die Rektion von Präpositionen*. Phil. Diss. Universität Bamberg [Zweitbegutachtung; Betreuung und Erstbegutachtung: Prof. Dr. RENATA SZCZEPANI-AK].
- 2020 2020: CHRISTIAN BENDL: *Polyhistorizität im öffentlichen Raum. Zur Konzeptualität und Funktion semiotisch-diskursiver Raum-Zeit-Aneignungen am Wiener Heldenplatz*. Phil. Diss. Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. BRIGITTA BUSCH].
- 2020: FLORIAN BUSCH: *Digitale Schreibregister. Kontexte, Formen und metapragmatische Register*. Phil. Diss. Universität Hamburg [Zweitbetreuung und Zweitbegutachtung; Erstbetreuung und Erstbegutachtung: Prof. Dr. JANNIS ANDROUTSOPOULOS].
- 2020: ANDI GREDIG: *Schreiben mit der Hand. Begriffe, Diskurs, Praktiken*. Phil. Diss. Universität Zürich [Zweitbetreuung und Zweitbegutachtung; Erstbetreuung und Erstbegutachtung: Prof. Dr. CHRISTA DÜRSCHIED].
- 2019 2019: ILSE PORSTNER: *›Kolonialismus und Imperialismus‹ im Geschichtsunterricht – Konzeption und Erleben von ›Fremdheit‹ in Lehrbüchern und in der Klasse. Eine multimodale diskursanalytische Untersuchung von Repräsentation und Rezeption*. Phil. Diss. Universität Wien [Betreuung gemeinsam mit Prof. Dr. BRIGITTA BUSCH].
- 2018 2018: FABIENNE SERAPHINE MÜLLER: *Sprachwissenschaft und Öffentlichkeit. Gegeneinander, nebeneinander – miteinander*. Phil. Diss. Universität Zürich [Zweitbetreuung und Zweitbegutachtung; Erstbetreuung und Erstbegutachtung: Prof. Dr. CHRISTA DÜRSCHIED].

- 2015** 2015: VERENA HOFSTÄTTER: *Repräsentationsregime in der österreichischen Minderheitenschutzpolitik. Subjektfigur und Subjektpositionen zwischen Diskurs und Biographie*. Phil. Diss. Universität Wien [Erstbegutachtung; Betreuung: Prof. Dr. BRIGITTA BUSCH und Ao. Prof. Dr. RUDOLF DE CILLIA].
- 2014** 2014: *Klimawandel im Diskurs. Korpusassistierte multimodale Diskursanalyse im digitalen Zeitalter*. Phil. Diss. Universität Hamburg [Zweitbetreuung und Zweitbegutachtung; Erstbetreuung und Erstbegutachtung: Prof. Dr. JANNIS ANDROUTSOPOULOS].
- 2012** 2012: *Jugendtypische Sprechweisen in Serekunda, Gambia. Wirklichkeitsdeutungen einer subjektiven Lebenswelt*. Phil. Diss. Universität Hamburg [fachexternes Kommissionsmitglied; Betreuung und Erstbegutachtung: Prof. Dr. ROLAND KIESSLING].

9 Weitere wissenschaftliche Tätigkeiten

9.1 Redaktionelle Arbeit und Herausgeberschaften

- Seit 2019: Reihenherausgeber *Sprache im Kontext* (De Gruyter), gemeinsam mit MONIKA DAN-
NERER und EVA VETTER
- Seit 2019: Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Sprachwissen-
schaft (ZRS) (De Gruyter)
- Seit 2019: Redaktionsmitglied der Zeitschrift *Terra Linguistica* der Polytechnischen Universität
Peter der Große St. Petersburg
- Seit 2019: Redaktioneller Beirat der Buchreihe *Grapholinguistics and Its Applications* (Hg. YANNIS
HARALAMBOUS, Fluxus Editions, OpenAccess)
- Seit 2022: Redaktioneller Beirat der Zeitschrift *Sociolinguistica* (De Gruyter).
- Seit 2022: Redaktioneller Beirat der Buchreihe *Edinburgh Sociolinguistics* (Hg. PAUL KERSWILL
und ANA DEUMERT, Edinburgh University Press)

9.2 Koordination

- Seit Oktober 2008: Leitung der Domäne *Sprachreflexion – Sprachkritik – Sprachideologie* im Forschungs-
netzwerk *Sprache und Wissen – Probleme öffentlicher und professioneller Kommunikati-
on* (gemeinsam mit GERD ANTOS und JOCHEN A. BÄR)

9.3 Projektberatung

- 2016–2019: Kooperationspartner im SNF-Projekt *What's up, Switzerland? Sprache, Individualität,
Ideologie in der mobilen Kommunikation* (Projektleitung: ELISABETH STARK, Zürich)
- Ab 2014: Kooperationspartner im Sparkling-Science-Projekt *My Literacies: Zugänge zu Schrift-
lichkeit im Kontext von Multimedialität und Mehrsprachigkeit aus Sicht von Kindern*
(Projektleitung: NADJA KERSCHHOFFER-PUHALO, Wien)
- Apr. 2006 – März 2009: Mitglied im externen Beirat des JSPS-geförderten Projektes *Medienlinguistik deutsch/
japanisch kontrastiv* (Projektleitung: MANABU WATANABE, NORIKO OKAMOTO,
MASAHICO KOGA, Tokio)

9.4 Peer Reviews (Konferenzen)

- Juni 2021: *Sociolinguistics Symposium 23*, Hong Kong
- Juni 2020: G21C (*Grapholinguistics in the 21st Century*), Paris
- Juli 2016: Tagung der *Association for Language Awareness (ALA)* 2016, Wien

- Dezember 2014: 8th International Conference on Language Variation in Europe (ICLaVE), Leipzig
 Dezember 2012: 7th International Conference on Language Variation in Europe (ICLaVE), Trondheim
 Juni 2010: 16. Weltkongress für Angewandte Linguistik (AILA 2011), Peking (Strand »Sociolinguistics«)

9.5 Peer Reviews (Publikationen)

- *AI & Society* (Springer)
- *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* (De Gruyter)
- *Beiträge zur Interkulturellen Germanistik* (Narr)
- *Bloomsbury Academic* (Bloomsbury)
- *Discourse, Context & Media* (Elsevier)
- *GAiA* (oekom)
- *Handbook of Pragmatics* (Benjamins)
- *International Journal of Applied Linguistics* (Wiley-Blackwell)
- *International Journal of the Sociology of Language* (De Gruyter)
- *Germanistische Arbeitshefte* (De Gruyter)
- *Japanese Studies* (Routledge)
- *Journal of Multilingual and Multicultural Development* (Routledge)
- *Journal of Sociolinguistics* (Wiley-Blackwell)
- *Language & Communication* (Elsevier)
- *Linguistik Online*
- *ÖDaF-Mitteilungen* (V & R unipress)
- Oxford University Press
- *Pragmatics & Beyond N. S.* (Benjamins)
- *Pragmatics* (Benjamins)
- *Social Semiotics* (Routledge)
- *Text & Talk* (De Gruyter)
- *Zeitschrift für Angewandte Linguistik* (De Gruyter)
- *Zeitschrift für Diskursforschung/Journal for Discourse Studies* (Beltz)
- *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* (De Gruyter)
- *ZDL Beihefte* (Steiner)

10 Weitere administrative Tätigkeiten

- Sep. 2007 – Feb. 2013: Fachwissenschaftliche Begutachtung externer Aufnahmeprüfungen zum *Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education* (MAS-SHE) bzw. *Lehrdiplom für Maturitätsschulen* für das Deutsche Seminar der Universität Zürich
- Sep. 2007 – Feb. 2013: Organisation der universitären Weiterbildung des Deutschen Seminars der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit der *Fachstelle für Weiterbildung* der Universität Zürich (Weiterbildungsreihen *Standardsprache und Dialekt in der Deutschschweiz*, 2008, *Texte aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Sicht. Aktuelle Konzepte zu Theorie und Praxis der Textualität*, 2009, 3 zweitägige Weiterbildungsveranstaltungen, 2010, 3 zweitägige und 4 eintägige Weiterbildungsveranstaltungen, 2011)

- Nov. 2008 – Okt. 2010: Betreuung des didaktischen Pilotprojekts *Wissenschaftliche Schreibberatung* am Deutschen Seminar der Universität Zürich
- März 2013 – Feb. 2015: Fachwissenschaftliche Begutachtung interner und externer Zulassungsgesuche zum Masterstudium, interner Aufnahmegesuche zum *Lehrdiplom für Maturitätsschulen* und Gesuche zur Anerkennung externer Leistungen für das Deutsche Seminar der Universität Zürich

Wien, am 25. März 2025



Univ.-Prof. Dr. Jürgen Spitzmüller